

ADB-Artikel

Lange: *Kaspar Gottlieb L.*, Oberpfarrer zu Marklissa in der Oberlausitz — nicht zu verwechseln mit dem Diakonus Gottlob Lange in Marklissa, der 1723 starb und dessen Sohn, Kaspar Gottlob Lange, † 1780, ist — war geb. am 26. April 1690 zu Schreibersdorf, wo sein Vater, Kaspar L., Prediger war, besuchte die Schule in Lauban, studierte in Leipzig, ward 1724 Diakonus zu Marklissa, 1730 Archidiakonus, 1746 Oberpfarrer und starb am 28. Mai 1759, beinahe in einem Augenblicke mit seiner Frau. Er hat verschiedene deutsche Gelegenheitsgedichte verfertigt.

Otto, *Lerikon der oberlaus. Schriftsteller*, Bd. II. S. 288. *Rotermund zum Jöcher*, Bd. III. Sp. 1196.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Lange, Kaspar Gottlieb“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
